

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Jugendhilfeausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 30.09.2019	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:35 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Jugendhilfeausschuss

Mitglieder

Bensel, Klaus Dr.
Blanke, Richard
Flesch, Claudia
Kick, Rosemarie
Ordonez Del Cid, José Miguel
Schier, Saskia Jacqueline

beratende Mitglieder

Allan, Thomas
Bockelmann, Sandra
Kolodziej, Kerstin
Melzer, Claudia
Menke, Olaf
Schlücker, Kayi
Schröder, Jürgen
Spanke, Dominik
Völkel, Bernward
Wagener, Mathias
Wittpoth-Frank, Margit

vertritt Frau Schmidt, Christina
bis 19:10h

bis 18:30h

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank

stellv. Vorsitzende

Philipp, Sylvia Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Peters, Hildegard

Schweinsberg, Ralf

bis 18:15h

Schriftführer/in

Dahlke, Jörg

Schulausschuss

Mitglieder

Belitz, Carl-Christian

Pfeffer, Jörg

bis 18:40h

Rindermann, Horst

Schier, Klaus Peter

vertritt Frau Dr. Philipp

Schmidt, Cornelia

Schulz, Jürgen

Stobbe, Carina

Thier, Heinz Georg

beratende Mitglieder

Liedtke, Heidrun

Rahn, Manuela

bis 18:40h

Siebeneiker, Linda

bis 18:00 h

Unger, Marco

Vogt, Katharina

Vorsitzender

Philipp, Gerd

stellv. Vorsitzender

Bockelmann, Christian Dr.

Flüshöh, Oliver

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Passehl, Margit

Abwesend:

Jugendhilfeausschuss

Mitglieder

Rummel, Bettina

beratende Mitglieder

Cardue, Bastian

Goddon, Inka Dr.

Grabosch, Ruth
Poschmann, Jan
Schmidt, Christina
Utsch, Maria

vertreten durch Frau Kolodziej

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Rath, Christiane

Schulausschuss

Mitglieder

Jittler, Wolfgang

vertreten durch Herrn Schulz

beratende Mitglieder

Gouderi, Vassiliki
Rüther, Maria

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Grollmann-Mock, Gabriele

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|---|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Niederschrift der Sitzungen des JHA/Schulausschusses vom 06.05.19 und 03.06.19 - Kenntnisnahme und Feststellung - | |
| 4 | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung | |
| 5 | Mitteilungen | |
| 6 | Bericht der offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) im Schuljahr 2018/2019 | 171/2019 |
| 7 | Bericht über die KiTa-Situation | 164/2019/1 |
| 8 | Mündlicher Sachstandsbericht zur Entwicklung der Schulstandorte | |
| 9 | Bericht zum Sachstand Digitalisierung an Schulen | 168/2019 |
| 10 | Vorstellung des 2. Konrektors in der D.-B.-Realschule | |
| 11 | Vorstellung der Konrektorin Märkisches Gymnasium | |
| 12 | Bericht zur Poolbildung für Integrationskräfte im Schuljahr 2018/19 | 169/2019 |
| 13 | Jahresbericht der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2018/19 | 170/2019 |
| 14 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Jugendhilfeausschuss
Schulausschuss

Herr Philipp eröffnet die Sitzung der Ausschüsse und begrüßt die Anwesenden.

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Jugendhilfeausschuss
Schulausschuss

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und in beiden Ausschüssen Beschlussfähigkeit besteht.

Weiterhin schlägt er den zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Mündlicher Sachstandsbericht zur KiTa-Situation“ aus dem JHA und eine Umstellung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vor. Die Vorschläge treffen auf allgemeine Zustimmung.

Danach verpflichtet er die neuen Mitglieder des Schulausschusses.

- 3 Niederschrift der Sitzungen des JHA/Schulausschusses vom 06.05.19 und 03.06.19 - Kenntnisnahme und Feststellung -

Jugendhilfeausschuss
Schulausschuss

Die Niederschriften werden ohne Veränderungen zur Kenntnis genommen.

- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Jugendhilfeausschuss
Schulausschuss

-Frau Hellermann stellt Fragen nach den nächtlichen Störungen und einer möglichen Beleuchtung auf dem Spielplatz an der GS-Nordstadt. Herr Schweinsberg will mit dem Bereich Ordnung darüber sprechen und bittet um das vorliegende Fotomaterial.

-Herr Schröder fragt, ob die desolate Beleuchtungssituation an der Kreuzung der GS Ländchenweg bekannt ist. Dort werden er (als Schülerlotse) und die Schüler nicht beleuchtet.

-Herr Völkel moniert ebenfalls die Beleuchtungssituation an der kath. Grundschule. Auch diese Informationen wird Herr Schweinsberg an das entsprechende Fachamt weitergeben.

Frau Jahnke (Schulpflegschaftsvorsitzende der GS Ländchenweg) stellt den Antrag zur Querung der Drosselstraße einen Fußgängerüberweg einzurichten.

-Herr Schweinsberg leitet den Antrag weiter.

Auf die Frage nach eventueller Videoüberwachung an Schulhöfen antwortet er, dass im letzten Jahr die Rechtssituation dazu geprüft wurde, aber es noch keine

abgesicherten Aussagen dazu gibt. Auch diese Frage wird weiter von der Ordnungsbehörde verfolgt und geht weiter in den Hauptausschuss.

-Es stellen sich darüber hinaus noch der Schülersprecher des Märkischen Gymnasiums David Raby und seine Stellvertreterin Marina Hiege vor.

5 Mitteilungen

Jugendhilfeausschuss

Schulausschuss

-Frau Passehl teilt mit, dass die Rektorin der D.-B.-Realschule Frau Schumann zur Bezirksregierung wechselt und die Schule verlassen hat.

-weiterhin ist der Konrektor des MGS in den Ruhestand gegangen.

-Im Schulamt ist Frau Partner die neue Schulaufsichtsbeamtin für die Grundschulen geworden. Eine Vorstellung wird noch am 5. Nov. stattfinden.

-Frau Peters stellt den Bildungsbericht des EN-Kreises vor

-Herr Menke zeigt in einer Präsentation die Ergebnisse der der Kinderratssitzung und Herr Gießwein wünscht sich, dass alle Parteien gemeinsam die Themen der Kinder zeitnah behandeln.

6 Bericht der offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) im Schuljahr 2018/2019 171/2019

Jugendhilfeausschuss

Schulausschuss

Herr Menke teilt mit, dass das versprochene Konzeptpapier zum QIGS-Bericht für alle Ausschussmitglieder als Tischvorlage ausliegt.

Der Geschäftsführer der AWO Gevelsberg, Herr Winter, stellt seine Koordinatorin für den OGS-Bereich, Frau Bozinovska vor. Er selbst referiert kurz über die aus seiner Sicht nicht auskömmliche Finanzierung der Schwelmer OGS-Einrichtungen der AWO.

Herr Gießwein stellt die Frage in den Raum, wie bezüglich der unterschiedlichen Personalkennzahlen der OSGn gegengesteuert werden kann.

Frau Bozinovska beschreibt, dass in der OGS-Ländchenweg nur 3 von 4 Gruppen durch eine Fachkraft geleitet wird und die mit der Schule vertraglich vereinbarten Öffnungszeiten zu 100% eingehalten werden.

Herr Gießwein bringt zum Ausdruck, dass der gesamte Ausschuss die Gründung eines Kompetenzteams in den KiTas befürwortet.

Herr Philipp stellt fest, dass sich die Sachprobleme in den OGSn durch alle Einrichtungen durchziehen.

7 Bericht über die KiTa-Situation 164/2019/1

Jugendhilfeausschuss

Zum Sachstandsbericht stellt Herr Schweinsberg eine Grafik vor, die die Situation der Bolzplatzangebote rund um die Jesinghauser Straße darstellt.

Auf die Frage von Herrn Nockemann, nach den gestiegenen Zahlen des KiTa-Platzbedarfs erläutert Herr Menke den aktuellen Stand der Voranmeldungen und

Herr Schweinsberg gibt zu bedenken, dass die noch zu erwartenden Voranmeldungen nicht punktgenau zu ermitteln sind.

Den Bedenken, den Bolzplatz in der Jesinghauser Straße aufzugeben wird das Organisieren eines offenen Angebotes auf dem „Jedermannplatz“ gegenübergestellt. Herr Gießwein bittet die Verwaltung darum, die Karte mit der Verteilung der KiTas im Stadtgebiet darzustellen. Verschiedene Lösungsmöglichkeiten werden diskutiert und über die kurzfristige, schnelle Lösung („Vorschlag 1“) soll zunächst abgestimmt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt auf dem städt. Gelände der Jesinghauser Straße eine weitere KiTa als Investorenmodell zu planen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	4
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	2

8 Mündlicher Sachstandsbericht zur Entwicklung der Schulstandorte

Jugendhilfeausschuss Schulausschuss

Frau Passehl berichtet über die weitere Planung zum Ratsbeschluss vom 27.06.19 – Anbau am MGS und Revitalisierung der G-H-Schule. Neben den Bedarfen der Grundschule Engelbertstraße und dem Märkischen Gymnasium werden auch für die Realschule Lösungen gesucht.

Flächenvergleich, Ausbaumöglichkeiten und Anbaumöglichkeiten werden geprüft. Herr Gießwein hinterfragt die Sporthallensituation der Märkischen Gymnasiums. Frau Peters gibt bekannt, dass der Neubau einer Dreifeldhalle geprüft wurde, diese Möglichkeit aber finanziell nicht darstellbar sei.

Herr Wagener hinterfragt Wassereintritte in der G-H-Schule durch ein undichtes Dach.

Frau Peters hält die Frage fest, um sie Herrn Wagener beantworten zu können.

9 Bericht zum Sachstand Digitalisierung an Schulen 168/2019

Schulausschuss

Herr Philipp stellt die Frage nach dem Entwicklungsstand des Ausbaus.

Frau Passehl berichtet, dass der Zeitplan für den Netzausbau verschoben wurde, da jetzt möglicherweise Fördergelder dafür zur Verfügung stehen könnten. Die geplanten Geräte sollen im Jahr 2020 angeschafft werden. Da es sich um ein kreisweites Projekt handelt, ist der Ausbaupunkt noch unbekannt und soll bei weiterer Verzögerung anders finanziert werden um diese Verzögerung zu vermeiden. Die Frage von Frau Stobbe, ob alle Lehrkräfte geschult werden sollen, kann Frau Peters erst zu einem späteren Zeitpunkt beantworten.

Frau Vogt berichtet, dass eine geplante Schulung gescheitert sei und sie daraufhin von der Schule selbst organisiert wurde. Sie sieht noch mehr offene Fragen – von der Beschaffung der Lehrergeräte bis hin zur Planung der Unterrichtszeiten. Die stellvertretende Schülersprecherin stellt fest, dass die Digitalisierung schön und gut

sei, aber die Toilettensituation und der Reinigungszustand sehr schlecht seien und zunächst geregelt werden sollten.

Der Schülersprecher bemängelt, dass es nur zwei Klassensätze Tablets gibt. Das sei nicht genug. Die digitalen Tafeln fehlen ganz und die Speichermöglichkeit besteht nicht, sodass man seine Arbeitsergebnisse nicht festhalten kann.

Die Frage Server oder Cloud wird erörtert. Herr Philipp hinterfragt die Zusammenarbeit zwischen der IT und den Schulen.

Frau Vogt lobt das Engagement der IT-Mitarbeiter, gleichwohl sie mit der Menge der Aufgaben überfordert seien.

Frau Liedtke möchte wissen, wann es denn jetzt weiter geht und Frau Passehl beschreibt, dass in 2020 auf jeden Fall weiter ausgebaut und angeschafft werden soll.

Frau Vogt beschreibt, dass es ein mit der IT abgestimmtes Konzept und eine gemeinsame Planung gibt.

Herr Gießwein bittet die Verwaltung und die Schulen darum, die Probleme und offenen Fragen zusammenzutragen und den Fraktionen vor den Haushaltsberatungen vorzulegen.

10 Vorstellung des 2. Konrektors in der D.-B.-Realschule

Jugendhilfeausschuss

Schulausschuss

Herr Mosebach, 2. Konrektor der D.B.-Realschule stellt sich und seine Vita kurz dem Ausschuss vor.

11 Vorstellung der Konrektorin Märkisches Gymnasium

Jugendhilfeausschuss

Schulausschuss

Frau Neumann, stellvertretende Schulleiterin des MGS stellt sich und ihre Vita ebenfalls kurz vor.

12 Bericht zur Poolbildung für Integrationskräfte im Schuljahr 2018/19 169/2019

Jugendhilfeausschuss

Schulausschuss

Herr Menke fasst den vorliegenden Bericht kurz zusammen und stellt die aktuelle Aufgabensituation im Bereich der Integrationshilfe dar.

Frau Vogt unterstützt durch ihre Darstellung die positiven Auswirkungen in der Entwicklung der Poollösung. Alle Schulen stimmen dem zu.

Herr Nockemann hinterfragt die Anzahl von 30 Einzelfällen außerhalb der Poollösung und Herr Menke beschreibt, dass es sich dabei um Einzelfalltherapien außerhalb von Schule und um Schüler außerhalb Schwelms handelt.

13 Jahresbericht der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2018/19 170/2019

Jugendhilfeausschuss
Schulausschuss

Frau Umbach und Frau Bussow vom DKSB berichten von der positiven Entwicklung ihrer Arbeit nach der Verstetigung der Schulsozialarbeit.

Frau Peters gibt den aktuell über den Zeitraum von 3 ½ Jahren abgeschlossene Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und DKSB bekannt.

14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung

Jugendhilfeausschuss
Schulausschuss

Herr Spanke fragt, ob der Verwaltung aktuell Fälle bekannt sind, in denen Schüler konkret keinen Schulplatz in Schwelm erhalten konnten.

Frau Passehl berichtet, dass dies aktuell für Schwelmer Schüler nicht zutrifft.

Frau Liedtke fragt den Ausschuss, wie der desolate Zustand der Schulgebäude verbessert werden kann.

Frau Peters sind die Umstände bekannt und sie wird die Frage in die entsprechende Fachabteilung tragen.

Herr Nockemann bittet die Verwaltung zwischenzeitlich versendete Unterlagen nicht nur an die Fraktion zu versenden, sondern an jeden einzelnen, insbesondere an die Vertreter von Trägern und Verbänden, um auch diese zu informieren.

Frau Schlücker beschreibt ebenfalls die mangelhafte Situation der Beseitigung von Schäden an dem Gebäude der Schule Engelbert unter der nach ihrer Einschätzung die OGS und auch die Kinder leiden.

Frau Peters will diese Fragen zuständigkeithalber an das Immobilienmanagement weitergeben. Es wird dort kurzfristig eine Besprechung zu dieser Thematik geben und die Ergebnisse werden zurückgemeldet.

Frau Vogt berichtet, dass Herr Striebeck (Leiter Immobilienmanagement) ihr von den bestehenden Personalnöten berichtet habe.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 10.10.19	Vorsitzender JHA gez. Gießwein	Vorsitzender SchAus gez. Philipp
-----------------------	-----------------------------------	-------------------------------------